



MICHAELSKIRCHE

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gräfelting, Lochhamerstr. 67a, 82166 Gräfelting
www.graefelfing-evangelisch.de

Die Michaeliskirche im Ortsteil Lochham ist die erste evangelische Kirche der Gemeinde Gräfelting. Nach ihrem Standort hieß das 1950 errichtete Gotteshaus zunächst Evangelisch-Lutherische Kirche Lochham. Heute trägt sie den Namen des Erzengels Michael.

Die 1950 von den Architekten Stierhof und Forster erbaute Kirche hatte noch die klassische Ost-West-Ausrichtung. Weil in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg sehr viele Flüchtlinge im Würmtal eine neue Heimat fanden, wurde die Kirche 1982 vergrößert.

Der Kirchenraum wurde seitlich angebaut und um 90 Grad gedreht, so dass jetzt der Altar im Süden und die Orgel im Osten steht. Diese An- und Umbauten wurden durch den Architekten Theo Steinhauser (damals Leiter des Kirchlichen Bauamtes München) geplant und betreut.

Für die Wand hinter dem Altar gestaltete der Schweizer Bildhauer Helmut Ammann (1907-2001) ein großes Mosaik, das den Erzengel Michael im Kampf mit dem Drachen zeigt: „Das Michaelsmosaik steht wie eine Vision über der Horizontalen des Altartisches und zeigt, wie Licht und Finsternis sich trennen“ (Zitat H. Ammann). Die unterschiedlich großen, naturfarbenen, teilweise goldglasierten Mosaiksteine stammen aus der Mayer'schen Hofkunstanstalt in München.

An den Balken der Brüstung der früheren Orgelempore hängt der sterbende Christus, eine Holzplastik, die Helmut Ammann bereits 1938 geschaffen hatte. Ursprünglich hatte sie ihren Platz in der Waldkirche Planegg.

